

**Vorschlag des Geschichtsbeauftragten Karl Buckel
zur Benennung der Räume im Stadtschloss Herrieden**
(vgl. Besprechung Erster Bürgermeister Alfons Brandl in
der Fraktionsvorsitzenden-Sitzung Juli 2018)

National bedeutende Stadt Herrieden: Stadtschloss Herrieden

Bundesförderung

0 Noch unbenannter Raum (Torhaus, Sichtfenster historisches Mauerwerk)

1. [Raum] Kaiser Karl IV. (ca. 52 m²)

- Raum im Torhaus, 1. Seminarraum;
- Kaiser Karl IV. erhält eigenen Gebäudeteil (Geschenk Veitsreliquiar an Herrieden).

2. [Raum] Kaiser Ludwig der Bayer (ca. 31 m²)

- Raum oberhalb Multifunktionssaal, 2. Seminarraum;
- Kaiser Ludwig der Bayer "residiert" beim gemeinen Volk.

3. Ratssaal (Bürgersaal) (ca. 140 m²)

- Ochsenstall, Multifunktionssaal, Stadtratssitzungen;
- suggeriert "Stadt", Ratskeller etc.

Landesförderung

Palas

1. Kaisersaal (ca. 400 m²)

- Größter Saal, Obergeschoss bis unter die Dachspitze;
- eventuell Platz für Kunst am Bau/Historiengemälde.

2. Reichsabt-Deocar-Saal (ca. 85 m²)

- Raum mit böhmischem Gewölbe, Standesamtsraum, Hochzeitszimmer, Trau-Raum;
- Ausstattung: digitale Präsentation "Nationale Bedeutung Stadtschloss Herrieden";
- Ausstattung: Veitsreliquiar (?).

3. Jakob-Fugger-Saal (ca. 123 m²)

- Kellergewölbe unter Palas (Süden);
- Raum für kulturelle Veranstaltungen.

Über die konkrete Benennung berät der Bau-, Umwelt- und Landwirtschafts-Ausschuss. Der Stadtrat beschließt.